



Der Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, insbesondere IT-Management
sucht ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n
wissenschaftliche/n Mitarbeiter/-in (Teilzeit)

Unser Profil

Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften gehört zu den renommiertesten Einrichtungen in Deutschland mit über 35 Lehrstühlen, ca. 6000 Studierenden, weltweiten Kontakten und vielfältigen Fächerangeboten in Bachelor-, Master- und Doktorandenprogrammen. Informationen über unseren Lehrstuhl finden Sie unter: <https://www.it-management.rw.fau.de/>

Wir bieten:

- Interessante Themen an der Schnittstelle von Wirtschaft und Technik,
- die Mitarbeit an einer renommierten Universität mit entsprechenden Zukunftsperspektiven,
- eine produktive, fordernde Arbeitsumgebung mit hohen Freiheitsgraden,
- Mitarbeit an Forschungsprojekten sowie Möglichkeit zur Teilnahme an Workshops und Konferenzen im In- und Ausland,
- vielseitige Aufgaben im Bereich Forschung und Lehre,
- einen geregelten Promotionsprozess in ca. 3 Jahren mit Unterstützung bei der Dissertation,
- ein sehr gutes Arbeitsklima.

Wir erwarten:

- einen ausgezeichneten Universitätsabschluss im Bereich Wirtschaftswissenschaften, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Informatik, Wirtschaftsingenieurwesen oder vergleichbaren Fächern,
- Kenntnisse in der Programmiersprache Python,
- eine hohe Motivation, Selbstverantwortung, Eigeninitiative, Leistungsbereitschaft und eine ausgeprägte Sozialkompetenz.

Ihre Bewerbungsunterlagen mit Anschreiben, Lebenslauf, Lichtbild
und relevanten Zeugnissen senden Sie bitte per E-Mail an Doris.Zinkl@fau.de.

Für alle Stellenausschreibungen gilt: Die Friedrich-Alexander-Universität und das Universitätsklinikum fördern die berufliche Gleichstellung der Frauen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte im Sinne des Schwerbehindertengesetzes werden bei gleicher fachlicher Qualifikation und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, wenn die ausgeschriebene Stelle sich für Schwerbehinderte eignet.

Bei Wunsch der Bewerberin, des Bewerbers, kann die Gleichstellungsbeauftragte zum Bewerbungsgespräch hinzugezogen werden, ohne dass der Bewerberin, dem Bewerber dadurch Nachteile entstehen.